

# LEBENS- UND SOZIALBERATER:IN DIPLOMLEHRGANG



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Alte Verordnung!  
Auch 2024 noch Starts geplant!



ICH WILL  
MEHR VOM  
LEBEN

2023/2024 BFI **WIEN** | [WWW.BFI.WIEN](http://WWW.BFI.WIEN)

## Über den Lehrgang

Lebens- und Sozialberatung – auch psychologische Beratung genannt – stellt nun schon seit 30 Jahren neben Medizin, Psychologie und Psychotherapie die vierte Säule des österreichischen Gesundheitswesens dar und hat sich mittlerweile erfolgreich als gesetzlich anerkannter Beruf etabliert.

Es gibt Situationen in unserem Leben, in denen wir alle guten Rat bei unseren Mitmenschen suchen. Dabei geht es meist darum, schwierige Entscheidungen sowie persönliche, familiäre oder berufliche Probleme besser bewältigen zu können. Die Unterstützung von Menschen in Problem- und Entscheidungssituationen auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnis und anerkannter Methoden ist dabei Aufgabe der Lebens- und Sozialberatung. Psychologische Beratung dient der Gesundheitsvorsorge sowie der (Wieder-)Herstellung umfassender Lebenszufriedenheit und verbessert das psychische Wohlbefinden. Sie trägt so entscheidend zur Genesung und der Aufrechterhaltung der Gesundheit bei.

Diese äußerst verantwortungsvolle und höchst anspruchsvolle Tätigkeit erfordert eine professionelle Ausbildung – wie es der BFI Wien Diplomelehrgang darstellt. Unsere qualitativ hochwertige, ganzheitliche und praxisnahe Ausbildung stellt das Grundgerüst und den ersten Schritt zur professionellen psychologischen BeraterIn dar.

Unser Lehrgang hat folgende methodische Schwerpunktsetzung:

- Systemische Beratung
- Klientenzentrierte Gesprächsführung (Carl Rogers, Virginia Satir)
- Lösungsorientierte Kurzzeitberatung (Steve de Shazer)
- NLP – Neurolinguistisches Programmieren

## Berufsbild

Als Lebens- und SozialberaterIn begleiten Sie Menschen auf ihrem Weg der Entscheidungs- oder Lösungsfindung. Sie beraten Einzelne, Paare und Familien, aber auch Teams. Als Lebens- und SozialberaterIn übernehmen Sie also eine verantwortungsvolle Aufgabe im Leben Ihrer Mitmenschen. Sie unterstützen, begleiten und betreuen Ihre KlientInnen in Fragen der Berufs- und Lebensgestaltung sowie bei der Findung und Klärung von Lebenszielen und fördern somit das geistige, seelische und körperliche Wohlbefinden. KlientInnenzentriert vertrauen Sie auf die vorhandenen Ressourcen und Lösungspotenziale, um mittels Gesprächsführung, Interventionen und Methoden das Wohlbefinden oder den erstrebten Zustand (wieder-)herzustellen. So vielfältig die Anliegen und Dispositionen der KlientInnen auch sind, Ziel der Lebens- und Sozialberatung ist Möglichkeiten und Potenziale zur aktiven und positiven Lebensgestaltung zu realisieren, um ein erfüllteres Leben zu erlangen.

Lebens- und SozialberaterInnen sind überwiegend in selbstständiger Praxis tätig. Für Ihre Tätigkeit benötigen Sie den Gewerbeschein „Lebens- und Sozialberatung“. Als Angestellte finden sich Lebens- und SozialberaterInnen bei den unterschiedlichsten Beratungs-Institutionen, psychosozialen Einrichtungen oder anderen Dienstleistungsbetrieben (z.B. Erziehungs-, Ehe- und Familienberatungsstellen, Bewährungshilfe, Jugend-, Sozial- und Gesundheitsämter).

Tätigkeitsfelder/-bereiche sind folgende:

- Persönlichkeitsentwicklung, Selbstfindung
- Psychologische Beratung (mit Ausnahme der Psychotherapie)
- Konflikte am Arbeitsplatz, Jobverlust, Burnout
- Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung, Erziehungsberatung
- Verbesserung der Beziehungsfähigkeit, Sexualberatung
- Suchtberatung
- Generationskonflikte

Dieser Beruf darf nur mit Bewilligung der Gewerbebehörde und gegen Nachweis der fachlichen Befähigung ausgeübt werden (in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. 140. Verordnung vom 14. Februar 2003 und Änderung BGBl. II 112/2006). Weitere Informationen zum Gewerbeschein und zu Tätigkeitsbereichen erhalten Sie beim Fachverband für Personenberatung und Personenbetreuung ([www.lebensberater.at](http://www.lebensberater.at)).

### Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang ist sehr anwendungs- und umsetzungsorientiert konzipiert. Dabei werden sämtliche Inhalte in Blockseminaren am Wochenende durchgeführt (Start Freitag am Nachmittag und Samstag ganztägig). Jeweils im Sommer findet zusätzlich eine Blockwoche (Mo/Di-Fr/Sa) statt. Um eine intensive Ausbildung gewährleisten zu können, ist die Gruppengröße mit 16 TeilnehmerInnen begrenzt.

**Dauer:** 5 Semester

**Themenworkshops:** 36 Workshops (inkl. Abschluss)

**Peergruppentreffen und Praxis:** Bitte planen Sie zusätzlich Zeit – etwa zwei bis drei Stunden je Monat – für Peergroup-Treffen ein. Eine Peergroup ist eine Kleingruppe (3-5 Personen). Ziel dieser Treffen ist es Inhalte des Lehrgangs zu vertiefen und Methoden zu üben. Zusätzlich empfehlen wir Ihnen ab dem 2. Semester Praxiserfahrung in der Beratung zu sammeln. So sammeln Sie bereits Stunden für die Einreichung des Gewerbescheins.

Im Laufe des Lehrgangs gibt es mehrere prüfungsrelevante Aufgabenstellungen:

- 1.-4. Semester: 2 Literaturarbeiten inkl. Präsentation (Details im Lehrgang)
- Ende 2. /Beginn 3. Semester: schriftliche Prüfung zu „Grundlagen der Lebens- und Sozialberatung“
- Diplomarbeit: ab dem 4. Semester macht es Sinn mit der Diplomarbeit zu starten
- Etwa 4. Semester (Ende): mündliche Prüfung zu „Krisenintervention“
- Abschluss: zu Lehrgangsende präsentierten Sie Ihre Diplomarbeit und absolvieren das Fachgespräch

Module im Überblick	Dauer
Einführung in die Lebens- und Sozialberatung (ENF)	20 UE
Gruppenselbsterfahrung (GSE)	120 UE
Grundlagen der Lebens- und Sozialberatung und Abgrenzung (GLS)	68 UE
Methodik der Lebens- und Sozialberatung (MLS)	240 UE
Krisenintervention (KI)	80 UE
Rechtliche Fragen (REB)	24 UE
Betriebswirtschaftliche Grundlagen (REB)	16 UE
Berufsethik und Berufsidentität (REB)	16 UE
<b>Gesamt</b>	<b>584 UE</b>
Einzelselbsterfahrung (während des Lehrgangs) mindestens	10 Einheiten (EH)
Peergruppenarbeit (während des Lehrgangs) mindestens	15 EH/Semester

Für die Beantragung des Gewerbescheins sind noch weitere Stunden extern zu absolvieren:

- mind. 100 protokollierte Beratungseinheiten
- mind. 100 Supervisionseinheiten (mind. 10 Einzelsupervisionseinheiten)
- max. 200 Stunden fachliche Tätigkeit in Praxen / Institutionen
- max. 150 Stunden Leitung / Assistenz bei Seminaren
- mind. 30 Stunden Einzelselbsterfahrung

**Diese zusätzlichen Stunden benötigen Sie für den Gewerbeschein, nicht aber für die Absolvierung des Lehrgangs!**

## Semesterübersicht und Inhalte (Änderungen vorbehalten)

**Semester 1: Grundlagen**

Im ersten Semester liegt der Schwerpunkt auf den Grundlagen und dem gegenseitigen Kennenlernen. Ziel ist es, eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen als tragfähige Basis für das experimentelle Lernen während des gesamten Lehrgangs. Sie erfahren wie LSB sich abgrenzt von anderen Disziplinen. Die ersten Einheiten zum Thema Selbsterfahrung werden abgehalten, wo Sie tief in Ihre persönliche Entwicklung eintauchen werden. Sie bilden Peergroups und vertiefen das Erlernte von nun an auch nach bzw. zwischen den Workshops in selbstorganisierten regelmäßigen Treffen.

- **GSE 1:** Definition von LSB und Selbsterfahrung - Lehrgangstart
- **ENF:** Historische Entwicklung der LSB, gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen der LSB, Sozialphilosophie und Soziologie
- **GSE 2:** Meine Haltung, meine Werte: Wahrnehmung schärfen, Sinn finden nach Viktor Frankl, Die vier Dimensionen der Orientierung
- **GLS 1:** Pädagogische sowie kommunikationstheoretische Grundlagen – Kommunikationsmittel, Grundannahmen der Kommunikation nach Paul Watzlawick, 4-Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun, Gesprächstechniken, verbale und non-verbale Kommunikation, Praxisübungen, Filter der Wahrnehmung – Repräsentationskanäle (NLP), Feedback – Johari Fenster, Joe Luft, Harry Ingham, gewaltfreie Kommunikation – Marshall Rosenberg. Aktives Zuhören – grundlegende Axiome nach Carl Rogers
- **GLS 2:** Unterschiede, Abgrenzungen und Gemeinsamkeiten zwischen LSB, Psychotherapie, Psychologie, Medizin, Seelsorge, Pädagogik, Sozialarbeit und sonstigen Tätigkeiten im psychosozialen Umfeld

**Semester 2: Kommunikation und Kontext**

Im zweiten Semester steht die Kommunikation im Vordergrund und wir tauchen in die Methodik ein. Sie lernen verschiedene Richtungen kennen, wobei unser Schwerpunkt hier im Lehrgang in der systemischen Beratung, klientenzentrierten Gesprächsführung und Lösungsorientierten Kurzzeitberatung liegt. Ein Workshop widmet sich dem Thema Berufsidentität und Ethik.

- **MLS 1:** Das Beratungsgespräch: Grundlagen, Haltung, Kontext (systemisch-soziodynamische Orientierung)
- **GLS 3:** Anthropologische und philosophische Grundlagen in den angrenzenden Fachbereichen und Zwischenprüfung (2. Semester)
- **REB – Berufsidentität u Ethik:** Ethische Grundfragen, Standes- und Ausübungsregeln, Berufsbild und Tätigkeitsbereiche, Berufsidentität und Berufsorganisation
- **GLS 4:** Psychologische Grundlagen der LSB (3. Semester)
- **MLS 2:** Systemische Aufstellungsarbeit Teil 1 – Einführung in die Aufstellungsarbeit. Ursprünge, ähnliche Verfahren und Vorläufer. Aufstellungsvarianten vorstellen nach Varga von Khibed und Insa Sparrer. Prinzipien und Annahmen von Varga von Khibed, systemische Grundsätze und Metaprinzip von Bert Hellinger. Symbol- und Bretttaufstellung nach Kurt Ludewig. Einführung in die Familienaufstellung nach Bert Hellinger, Genogramm Grundbegriffe (systemisch-soziodynamische Orientierung)
- **GSE 3:** Arbeiten mit dem eigenen Familiensystem (nach Varga von Khibed/Bert Hellinger)
- **MLS 3:** Aufstellungsarbeit Teil 2 – Aufstellungsvarianten von Varga von Khibed, Querdenken, Problem-Ziel-Aufstellung, Aufstellung eines ausgeblendeten Themas, Körperstrukturaufstellung, Epigenetik – Bruce Lipton (systemisch-soziodynamische Orientierung)
- **MLS 4:** Lösungsorientierte Beratung nach Steve de Shazer Teil 1 - Grundlagen (systemisch-soziodynamische Orientierung)

### Semester 3: Der Coaching Prozess

Das dritte Semester fokussiert auf den Coaching-Prozess und den Ablauf von Beratungen. Das Thema Krise und eine weitere Vertiefung der Methoden (Lösungsorientierte Beratung und NLP) stehen am Programm.

- **MLS 5:** Lösungsorientierte Beratung nach Steve de Shazer Teil 2: psychosoziale Interventionsformen und prozessuale Diagnostik (systemisch-soziodynamische Orientierung)
- **KI 1:** Grundlagen der Krisenintervention. Definition von Krisen, Unterteilung von Krisen, Arten von Krisen, Krisensymptome, Entstehung individueller Krisen, Charakteristik von Krisen, Problem-Krise-Lösungsmodell, Handlungsbedarf
- **GSE 4:** Erlebnisorientierte Selbsterfahrung
- **KI 2:** Verlaufsformen von Krisen nach Cullberg, Krankheiten und Krisen, Tod und Krisen, Phasenmodell von Kübler Ross, Prinzipien der Krisenintervention, Ablauf der Krisenintervention
- **MLS 6:** NLP Einführung Teil 1 (systemisch-soziodynamische Orientierung)
- **MLS 7:** NLP Einführung Teil 2 (systemisch-soziodynamische Orientierung)

### Semester 4: Methoden und Instrumente

Das vierte Semester fokussiert ganz stark die Methodik und Instrumente in der Beratung. Sie trainieren Ihre Praxis in der Beratung und werden sicherer beim Einsatz verschiedener Instrumente. Methoden aus der Supervision, Beziehungsberatung, Mediation und Selbsterfahrung stehen dabei im Mittelpunkt. Wir vertiefen das Thema Krise hinsichtlich Krankheitsbilder und Grenzen der Beratung.

- **MLS 8:** Supervision, Coaching und Selbsterfahrung (systemisch-soziodynamische Orientierung)
- **MLS 9a:** Beziehungsberatung inkl. Mediation – Konflikte: Konfliktarten, -ursachen, -stile, Grundmuster der Konfliktlösung nach Gerhard Schwarz, offene Konfliktlösung nach Thomas Gordon, 9 Stufen-Eskalationsmodell nach Friedrich Glasl. Mediation: Grundlagen und Voraussetzungen, Ziele, Methoden, Aufgaben des/der MediatorIn. Techniken in der Mediation, Phasen und Grenzen der Mediation. Paarberatung nach Carl Rogers und Virginia Satir. Ablauf einer Familien-/Paarberatung – Ersttermin, Ziele, Interventionen, Abschluss. Beratung nach dem Familienförderungsgesetz, Erziehungsberatung (systemisch-soziodynamische Orientierung) - Teil 1
- **MLS 9b:** Beziehungsberatung inkl. Mediation – Teil 2 - Fortsetzung
- **GSE 5:** Systemisches Arbeiten mit dem eigenen Familiensystem und Genogramm (systemisch-soziodynamische Orientierung)
- **MLS 10:** weitere Methoden der Beratung Hilfesysteme
- **GSE 6:** Partnerschaft/Sexualität – Umgang mit der eigenen Sexualität, Auswirkungen auf die Beratung, Kommunikation über das Thema Sexualität, Übungen nach Masters und Johnson (systemisch-soziodynamische Orientierung)
- **REB – Recht 1-3:** Rechtliche Fragen
- **KI 3a:** Kritische Kriterien von Krisen, Psychiatrische Krankheitsbegriffe, Krankheitsbilder, Grenzen der Beratung, Überweisung und Kooperation Ressourcenorientierung
- **KI 3b:** Kritische Kriterien von Krisen - Fortsetzung

### Semester 5: Professionalisierung

Im letzten Semester setzen Sie den letzten Schritt zum/zur professionellen BeraterIn. Sie arbeiten an Ihrer Diplomarbeit und bereiten Ihren Abschluss vor.

- **KI 4:** Interventionen bei Krisenverläufen, Burn-Out, Definition, Ursachen, Symptome, Prävention, 5-Phasen-Modell nach Bronsberg & Vestland, Peterson & Frank, Burnout 12 Phasen nach Herbert Freudenberger & Gail North
- **REB:** Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- **MLS 11:** Life Coaching – Work-Life Balance, Säulen des Lebens, Zeitmanagement, Balance finden, Entspannungs- und Balance-Möglichkeiten, Prävention
- **MLS 12:** Beratung im beruflichen Kontext, Teamberatung, Berufsorientierung (systemisch-soziodynamische Orientierung)
- **GSE 7:** Hindernisse und Ressourcen – Wie gehe ich persönlich mit meinen Ressourcen um, Reflexion des eigenen Verhaltens
- **MLS 13: Abschluss**

**Besonderheiten des Lehrgangs**

- Kostenloser Informationsabend und vorgelagertes Einführungsseminar mit Gesprächsmöglichkeit
- Transparenter Gesamtpreis: alle Module (inkl. Gruppenselbsterfahrung, Blockwoche im Sommer und Prüfung) am BFI Wien im Preis inkludiert. Keine extra Aufenthaltskosten!
- Begrenzte Gruppengröße: max. 16 TeilnehmerInnen
- Terminliche Planbarkeit: ca. 1 Modul pro Monat, im Juli eine Blockwoche, alle Termine sind vor Start verfügbar!
- Nachhaltige Vorteile durch eine Gesamtausbildung
- Individuelle Betreuung der TeilnehmerInnen u.a. professionelle Begleitung und Betreuung der Abschlussarbeit

Diplom des BFI Wien	Zinsenlose Teilzahlung	Förderung der AK Wien	ImpulsPro (WKO Wien Personenberatung und Personenbetreuung)
			

**Terminplan**

Den genauen Terminplan des Lehrgangs finden Sie auf der Webpage unter: [Wichtige Kursinformationen](#)

**Nutzen und Karrieremöglichkeiten**

- Sie erhalten das professionelle Handwerkszeug, um gesunde Menschen wie Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Familien in schwierigen Krisen- und Entscheidungssituationen psychosozial zu beraten und zu begleiten.
- Sie festigen und erweitern Ihre persönlichen Kommunikations- und Entscheidungsstrategien und sind mit methodenübergreifenden Beratungskonzepten und deren Durchführung vertraut.
- Mit Ihrem Fachwissen können Sie sowohl privat als auch beruflich, Personen professionell begleiten und Hilfestellung geben.
- Sie erlernen eine präventive Tätigkeit im Sinne der WHO-Gesundheitsdefinition, die mittels gezielter und strukturierter Gesprächsführung unter Nutzung supportiver Methoden auf der Grundlage kommunikationswissenschaftlicher, kurztherapeutischer und psychologischer Erkenntnisse das geistige, seelische, körperliche und soziale Wohlbefinden der Klient/innen fördert.
- Sie bieten professionelle Beratung und Betreuung von Menschen in Problem- und Entscheidungssituationen und für die aktive, positive Lebens-, Berufs- und Alltagsbewältigung.
- Sie haben eine anerkannte, praxisorientierte, hochwertige LSB-Ausbildung Grundlage und nach den Erfordernissen der Lebens- und SozialberaterInnenverordnung besucht und können nach positiver Absolvierung den gebundenen Gewerbeschein Lebens- und Sozialberatung lösen.
- Bei Lösung des Gewerbescheins werden Sie in die ExpertInnenliste der Lebens- und SozialberaterInnen des Fachverbands für Personenberatung und Personenbetreuung eintragen.
- Als gewerblich berechnete/r Lebens- und SozialberaterIn sind Sie befähigt, in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Erziehung und Familie, Bildung und Beruf, Arbeit und Wirtschaft sowie Integration und Diversity kompetent zu beraten.
- Unsere erfahrenen Trainer/innen vermitteln Ihnen durch Ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz sowie dem hohen Praxisanteil in der Ausbildung konkret anzuwendende Methoden und Kenntnisse und damit einen sicheren Einstieg in das Berufsfeld.

## Voraussetzungen

- Mindestalter 24 Jahre
- Bereitschaft, an sich zu arbeiten
- Freude am Arbeiten mit Menschen
- Persönliche Motivation
- Psychische Stabilität und Belastbarkeit
- Verpflichtende Teilnahme am Informationsabend
- Teilnahme am Einführungsseminar mit persönlichem Qualifizierungsgespräch
- (einwandfreier Leumund: für die Beantragung des Gewerbescheins)

## Abschluss/Qualifikation

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das **BFI Wien Diplom** und dokumentieren dadurch offiziell Ihr Können.

Bitte beachten Sie folgende Voraussetzungen für den Erwerb des BFI Wien Diploms:

- Absolvierung aller Lehrveranstaltungen mit Anwesenheit von mindestens 80 Prozent
- Literaturarbeit 1 inkl. Präsentation
- Literaturarbeit 2 inkl. Präsentation
- Schriftliche Prüfung (Grundlagenstoff)
- Praktische Überprüfung (Live-Beratung vor der Gruppe)
- Mündliche Prüfung (Krise)
- Peergruppen (inkl. Protokolle: 18 Einheiten lt. Studienbuch)
- Selbsterfahrung (15 Einheiten lt. Studienbuch)
- Positive Beurteilung der Diplomarbeit
- Positive Beurteilung der Präsentation der Diplomarbeit und des Fachgesprächs

Des Weiteren empfehlen wir ab Semester 3 mit ersten Beratungen zu beginnen und parallel eine Supervision (Einzel- bzw. Gruppensupervision) zu besuchen. Diese Supervision kann auf Wunsch bei der Lehrgangsbegleitung absolviert werden.

## Kooperationspartner

Weiterbildungsakademie  
Österreich



Lehrgangsleitung/TrainerInnen

**Mag. Wolfgang Hofbauer, Dipl. Lebens- und Sozialberater**



**Berufliche Erfahrungen**

- Lebens- und Sozialberater
- Trainer in der Erwachsenenbildung
- Firmentrainings: Soft-Skills-Themen
- Trainer in der Lebens- und SozialberaterInnen-Ausbildung

**Aus- und Weiterbildung**

- Magisterstudium der Betriebswirtschaft
- Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater
- Ausbildung zum Supervisor (WKO)
- Ausbildung zum Trainer und Coach
- NLP Master

**Arbeitsschwerpunkte**

- Karrierecoaching
- Systemisches Einzel und Gruppencoaching, Gruppendynamik
- Fallsupervision für angehende Lebens- und Sozialberater
- Einzel- und Teamsupervision

**Isabella Schneidhofer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin**



**Berufliche Erfahrungen**

- Selbständig als Lebens- und Sozialberaterin - „Life Design Coach“ im Bereich Einzelberatung, Paarberatung, Familienberatung, Gruppenberatung und Coaching
- Zusammenarbeit mit der Arztpraxis Dr. Gimborn und der Aromaschule
- Firmentrainings mit Schwerpunkt auf Prävention, Life Balance und Change Management
- Trainerin in der Erwachsenenbildung
- Seminar- und Lehrgangsleiterin

**Aus- und Weiterbildung**

- Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
- Lösungsorientierte Aufstellerin
- Ausbildung Touch for Health
- Hypnose Practitioner
- Ausbildung zur Trainerin

**Arbeitsschwerpunkte**

- Systemisches Einzel- und Gruppencoaching, Projektcoaching
- Lösungsorientierte Aufstellungsarbeit
- Führungskräftecoaching
- Change Management



## Orientierung und Service

### Das Servicecenter des BFI Wien

Sie haben Fragen zu unserem Kursangebot oder zur Bildungsfinanzierung?

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!

Unsere erfahrenen MitarbeiterInnen beraten Sie persönlich über unsere Angebote sowie die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten. Detaillierte Kursinformationen und Kostenvoranschläge senden wir Ihnen auch gerne kostenlos zu.



### Anmeldung

BFI Wien Servicecenter | 1030 | Alfred-Dallinger-Platz 1 (5. OG)

Telefon: +43 1 811 78-10100

Fax: +43 1 811 78-10111

E-Mail: [anmeldung@bfi.wien](mailto:anmeldung@bfi.wien)

Website: [www.bfi.wien](http://www.bfi.wien)

### Öffnungszeiten

Website: <http://www.bfi.wien/service/servicecenter>

Mo–Do: 08:00–18:00 Uhr

Fr: 08:00–16:00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten wegen Feiertagen und Ferien finden Sie bequem und aktuell auf unserer

Website: [www.bfi.wien](http://www.bfi.wien)



### Erreichbarkeit und Parken

U-Bahn: U3, Station Schlachthausgasse | Aufgang Schlachthausgasse

Buslinie(n): 77A oder 80A, Station Schlachthausgasse | 1 Minute Fußweg

Straßenbahn: Linie 18, Station Schlachthausgasse | 1 Minute Fußweg

## Ihr Weg zum Kurs

